

Bewohnerbefragung muss verschoben werden

Entgegen unserer ursprünglichen Planung müssen wir aufgrund der Coronavirus-Krise die Bewohnerbefragung zunächst auf unbestimmte Zeit verschieben. Trotz dieser neuen Sachlage sind wir

Des Weiteren haben wir die Intervallstudie 2020 weiter in der Öffentlichkeit bekannt gemacht und für Unterstützung geworben. So wurde in den öffentlichen Sitzungen der AG Wohnungswirtschaft,

hebung starten können. Dazu werden im Vorfeld in Absprache mit den jeweiligen Wohnungsunternehmen Informationsblätter in den Hauseingängen angebracht. Die Verteilung der Fragebögen erfolgt nach einer seit Jahren feststehenden Adressenliste, die Straßennamen und Hausnummern enthält, jedoch keine Namen von Grünauer Bürgerinnen und Bürgern.

Im nächsten »Grün-As« werden wir wieder über die neuesten Entwicklungen berichten.

Blieben Sie gesund!

✉ Prof. Dr. Sigrun Kabisch, UFZ



weiter intensiv mit der Vorbereitung der elften Erhebung beschäftigt. So konnte der Fragebogen in einer Testversion fertiggestellt werden. Diesen Fragebogen haben sieben Grünauer Bürgerinnen und Bürger in einem Probelauf ausgefüllt. Dabei haben sie besonders auf mögliche Verständnisschwierigkeiten und Fehler geachtet. Wir erhielten wertvolle Hinweise, die wir nun in der Überarbeitung des Fragebogens berücksichtigen. Der Fragebogenentwurf bekommt derzeit seinen letzten Schliff, bevor er zum Druck in Auftrag gegeben wird.

die Mitglied des Quartiersrats Grünau ist, und des Stadtbezirksbeirats West über das Vorhaben berichtet. Es fanden Gespräche mit Repräsentanten verschiedener Wohnungsunternehmen statt. Kontakte wurden zum Mütterzentrum e. V. Leipzig, Familienzentrum »Müzel« Grünau und zum Caritas Familienzentrum Grünau aufgenommen. In allen Runden wurde unser Vorhaben mit großem Interesse aufgenommen und Unterstützung wurde zugesagt.

Wir hoffen, dass wir spätestens im Frühsommer mit unserer Er-



Informationen zur Intervallstudie finden Sie auch im Internet unter:



www.ufz.de/intervallstudie_gruenau